

**Broad Base. Best Solutions.**



# **Bilanzpressekonferenz 2017**

Wesentliche Schritte der  
Neuausrichtung umgesetzt

Frankfurt am Main  
21. März 2017

Dr. Jürgen Köhler (CEO) | Dr. Michael Majerus (CFO)

# **Agenda.**



1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016 – Dr. Jürgen Köhler

2. Finanzkennzahlen 2016

3. Ausblick 2017

4. Die „neue“ SGL Group

5. Projekt-Highlights

# Meilensteine des vergangenen Geschäftsjahres.

Basis für Rückkehr zu profitablem Wachstum geschaffen



- Wir haben die **rechtliche Verselbständigung** des Bereichs Performance Products (PP) **vorzeitig abgeschlossen**
- Wir haben mit Showa Denko einen **idealen Käufer und neuen Eigentümer für GE** gefunden und erwarten auf Basis eines Unternehmenswerts von 350 Millionen Euro einen Verkaufserlös von mindestens 200 Millionen Euro
- Wir haben aus den Mittelzuflüssen unserer Kapitalerhöhung in Höhe von 173 Millionen Euro unsere **Nettoschulden deutlich reduziert**
- Wir haben das **Projekt CORE** (COrporate REstructuring) gestartet, um die „neue“ SGL Group stärker auf profitables Wachstum auszurichten
  - Unsere Geschäftsbereiche werden sich künftig ausschließlich auf Aufgaben in der anwendungsnahen Entwicklung, Produktion und im Vertrieb konzentrieren
  - Alle Verwaltungsaufgaben werden in zentralen Funktionen gebündelt und die Abläufe und Kosten an die neue und zukünftig kleinere SGL angepasst
  - Identifizierte Einsparungen in Höhe von 25 Millionen Euro bis Ende 2018 stärken zusätzlich die Ertragskraft

# Wichtige Zahlen im Überblick.

## Verbesserungen werden sichtbar



**Umsatz** mit 770 Millionen Euro leicht unter dem Vorjahr

**EBIT vor Sondereinflüssen** wächst auf 21 Millionen Euro, **ROCE<sub>EBITDA</sub>** steigt auf 8,4 Prozent

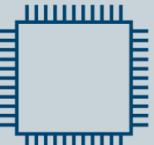
- **CFM** steigert EBIT vor Sondereinflüssen erneut deutlich
- **GMS** mit positivem Ergebnisbeitrag trotz ölpreisbedingter Schwäche im Chemiegeschäft

**Konzernergebnis** verbessert sich auf minus 112 Millionen Euro trotz des negativen Ergebnisses aus nicht fortgeführten Aktivitäten, hoher Zinsaufwendungen und noch bestehender Organisationsstruktur

**Free Cashflow** auf minus 81 Millionen Euro verbessert; davon stammen 33 Millionen Euro aus nicht fortgeführten Aktivitäten

# Neue Marktsegmentierung der SGL Group.

Ausrichtung auf die Kunden und die Wachstumsmärkte

Umsatz/ Markt- Segment						
	Mobilität <sup>1</sup>	Energie <sup>2</sup>	Digitalisierung <sup>3</sup>	Industrielle Anwendungen	Chemische Industrie	Textile Fasern
<b>2016</b>	<b>20 %</b>	<b>22 %</b>	<b>4 %</b>	<b>27 %</b>	<b>15 %</b>	<b>12 %</b>
<b>2015</b>	18 %	20 %	4 %	27 %	17 %	14 %

<sup>1</sup>beinhaltet Markt-Segmente: Automobil, Luft- und Raumfahrt und Transport, <sup>2</sup>beinhaltet Markt-Segmente: Batterie, Solar, Wind und andere Energie,

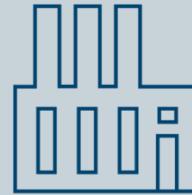
# **Agenda.**



1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016
2. Finanzkennzahlen 2016 – Dr. Michael Majerus
3. Ausblick 2017
4. Die „neue“ SGL Group
5. Projekt-Highlights

# Composites – Fibers & Materials.

## Neue Marktsegmentierung

Umsatz/ Markt- Segment					
	Automobil	Luft- und Raumfahrt	Wind	Industrielle Anwendungen	Textile Fasern
2016	<b>29 %</b>	<b>7 %</b>	<b>15 %</b>	<b>21 %</b>	<b>28 %</b>
2015	28 %	4 %	15 %	20 %	33 %

# Composites – Fibers & Materials.

## EBIT erneut deutlich verbessert



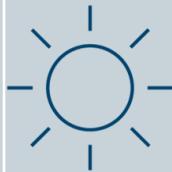
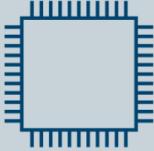
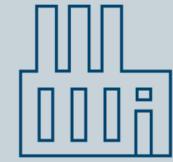
in Millionen Euro	2016	2015
Umsatz	317,4	327,3
EBIT vor Sondereinflüssen*	20,1	11,3
EBIT	31,8	10,8

- **Umsatz** sinkt um 3 Prozent (währungsbereinigt um 1 Prozent)
  - Umsatrückgang von 17 Prozent im textilen Fasergeschäft, da das Preisniveau vom Rohstoff Acrylnitril/Erdöl abhängt
  - Teilweise kompensiert durch höhere Umsätze (Segment Luftfahrt) im Materialgeschäft der Tochtergesellschaft HITCO
  - Umsätze in den Segmenten Automobil und Windenergie sowie in den industriellen Anwendungen auf Vorjahresniveau
- **EBIT vor Sondereinflüssen** deutlich erhöht
  - Ergebnisverbesserungen im Automobilsegment u. a. aufgrund von Anlagenhochlauf und Effizienzsteigerung
  - Größere Nachfrage nach Carbonfasern für industrielle Anwendungen steigert die Produktionsauslastung
  - Sondereffekt im Segment Luftfahrt durch hohe Abrechnungen im Materialgeschäft der HITCO
  - Teilweise aufgezehrt durch geringere Ergebnisse aus dem Geschäft mit Textilfasern
  - Stabile Ergebnisse im Bereich Windenergie

\*Sondereinflüsse beinhalten Wertaufholungen von 12,8 Millionen Euro in 2016 und Restrukturierungsaufwendungen von 1,1 Millionen Euro in 2016 bzw. 0,5 Millionen Euro in 2015

# Graphite Materials & Systems.

## Neue Marktsegmentierung

Umsatz/ Markt- Segment							
	Batterie & andere Energie	Solar	LED	Halbleiter	Automobil & Transport	Chemische Industrie	Industrielle Anwendungen
<b>2016</b>	<b>16 %</b>	<b>11 %</b>	<b>2 %</b>	<b>5 %</b>	<b>7 %</b>	<b>27 %</b>	<b>32 %</b>
<b>2015</b>	14 %	10 %	3 %	5 %	7 %	30 %	31 %

# Graphite Materials & Systems.

## Schwäche im Öl- und Gassektor prägt Ergebnis



in Millionen Euro	2016	2015
Umsatz	444,1	453,5
EBIT vor Sondereinflüssen*	27,8	34,1
EBIT	26,2	28,9

- **Umsatz** rund 2 Prozent unter Vorjahr (währungsbereinigt minus 3 Prozent)
  - Umsatz im Chemiegeschäft sinkt um 13 Prozent wegen Schwäche im nordamerikanischen Öl- und Gassektor
  - Teilweise durch Umsatzanstieg um 10 Prozent im Geschäft mit Anodenmaterial für Lithium-Ionen-Batterien kompensiert
  - Höhere Umsätze mit der Solar- und Halbleiterindustrie
  - Umsätze im LED-, Automobil- und Transportgeschäft sowie in den industriellen Anwendungen auf Vorjahresniveau
- **EBIT vor Sondereinflüssen** sinkt um 18 Prozent
  - Rückgang vor allem wegen ölpreisbedingter Schwäche im Chemiegeschäft

\*Sondereinflüsse beinhalten Restrukturierungsaufwendungen von 1,6 Millionen Euro in 2016 und 5,2 Millionen Euro in 2015

# SGL Group. Ergebnisse über dem Vorjahr – Belastungen durch Zinsen und nicht fortgeführte Aktivitäten

<b>in Millionen Euro</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Umsatz	769,8	789,5
EBITDA vor Sondereinflüssen	69,9	63,9
<b>EBIT vor Sondereinflüssen</b>	<b>20,7</b>	<b>13,7</b>
Sondereinflüsse (Wertaufholungen und Restrukturierungsaufwendungen)	3,0	-6,8
EBIT	23,7	6,9
Finanzergebnis	-50,9	-52,3
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	<b>-27,2</b>	<b>-45,4</b>
Ertragssteuern	<b>-6,8</b>	<b>-22,1</b>
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-34,0</b>	<b>-67,5</b>
Nicht fortgeführte Aktivitäten	-75,7	-225,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-111,7</b>	<b>-295,0</b>

# Konzernbilanz. Kapitalerhöhung kompensiert Jahresfehlbetrag und negativen Free Cashflow



in Millionen Euro	31.12.2016	31.12.2015
Bilanzsumme	1.899,2	1.856,1
Eigenkapitalquote (in Prozent)	17,5	15,6
Liquide Mittel	329,5	250,8
Nettofinanzschulden	449,4	534,2
Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden/Eigenkapital)	1,35	1,85

- Wesentliche **Bilanzkennziffern** werden bis Anfang 2018 voraussichtlich weiter verbessert
  - Abschluss des Verkaufs des GE-Geschäfts und der Verkauf des Geschäfts mit Kathoden, Hochofenauskleidungen und Kohlenstoffelektroden (CLF/CE) erwartet
  - Rückzahlung der Unternehmensanleihe im Volumen von 250 Millionen Euro und der Wandelanleihe im Volumen von 240 Millionen Euro geplant
- Mehr als genügend **Liquidität** vorhanden, um den erwarteten Mittelabfluss aus fortgeführten Aktivitäten zu decken
  - Erwarteter Verkaufserlös für GE von mehr als 200 Millionen Euro soll in die Tilgung der Unternehmensanleihe fließen
  - Mittelzufluss aus dem erwarteten Verkauf von CFL/CE (alternativ: Fremdkapital aus syndiziertem Kredit, falls sich der Verkauf von CFL/CE verzögert) wird zusammen mit den liquiden Mitteln mehr als ausreichen, um die im Januar 2018 fällige Wandelanleihe zu tilgen

# **Agenda.**



1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016

2. Finanzkennzahlen 2016

3. Ausblick 2017 – Dr. Michael Majerus

4. Die „neue“ SGL Group

5. Projekt-Highlights

# Ausblick für die Geschäftsbereiche.

## CFM voraussichtlich auf Vorjahresniveau



- Leichter Anstieg des **Umsatzes** erwartet
  - Höhere Nachfrage nach Carbonfasern für industrielle Anwendungen
  - Leichter Umsatzanstieg im Automobilsegment und im textilen Fasergeschäft
  - Geringere Umsätze im Luftfahrtsegment wegen des Wegfalls einer hohen Projektabrechnung im Materialgeschäft der HITCO
- **EBIT vor Sondereinflüssen** voraussichtlich auf Niveau des Jahres 2016
  - 2016 enthält einen Sondereffekt wegen einer hohen Projektabrechnung im Materialgeschäft der HITCO
  - Steigende Investitionen in das Lightweight and Application Center sowie höhere Abschreibungen infolge der Umrüstung der Precursor-Fertigungslinie erwartet

# Ausblick für die Geschäftsbereiche.

## GMS: Anstieg von Umsatz und operativem Ergebnis



- Leichter **Umsatzanstieg** erwartet
  - Höhere Nachfrage aus der LED- und Chemieindustrie sowie in den industriellen Anwendungen
  - Solargeschäft ebenfalls mit steigenden Umsätzen dank gezielterer Positionierung und verbessertem Produktpotfolio
  - Starker Anstieg der nachgefragten Mengen im Batteriesegment und in anderen energienahen Bereichen bei leicht sinkenden Preisen
- Deutlicher Anstieg des **EBIT vor Sondereinflüssen**
  - Bessere Auslastung und Einsparungen dürften Konzern-Ziel-Kapitalrendite\* von etwa 15 Prozent ermöglichen

\*Kapitalrendite (ROCE) auf EBITDA-Basis

# Ausblick 2017 für die SGL Group.

## Verbesserung aller wichtigen Kennzahlen



- Anstieg des **Konzernumsatzes** um einen mittleren einstelligen Prozentsatz
- **Konzern-EBITDA und -EBIT (vor Sonderinflüssen):** überproportionaler Anstieg dank Mengenwachstum und Einsparungen im Rahmen des CORE-Projekts
- **Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten** mit mittlerem zweistelligem Minus
  - Ergebnis 2016 enthält positiven Effekt aus dem Verkauf des Standortes Evanston
  - Geplanter, vorzeitiger Rückkauf der Unternehmensanleihe wird zu Vorfälligkeitsentschädigung führen
- **Investitionen** leicht über Vorjahr, aber maximal auf Höhe der Abschreibungen
- **Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten** dank leichter, operativer Verbesserung im ehemaligen Geschäftsbereich PP, dem Entfall von Einmalbelastungen der PP im Vorjahr und ggf. durch den geplanten Verkauf von CFL/CE (abhängig vom Timing des Closings) verbessert
- **Nettoverschuldung** wird durch die voraussichtlichen Mittelzuflüsse aus den Verkäufen von GE und ggf. CFL/CE (abhängig vom Timing des Closings) deutlich sinken

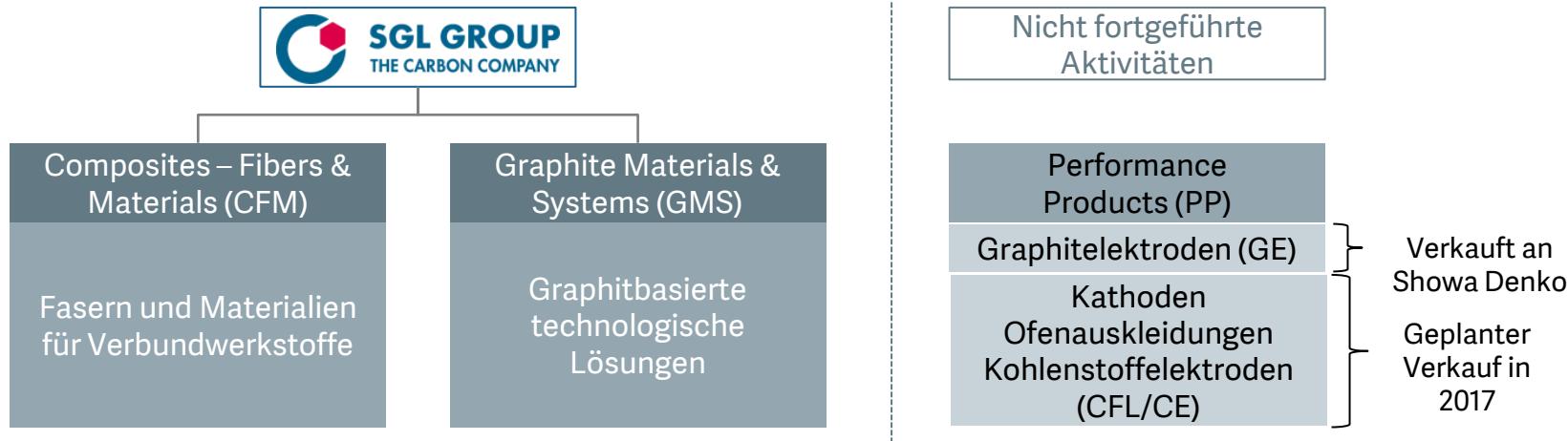
# Agenda.



1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016
2. Finanzkennzahlen 2016
3. Ausblick 2017
4. Die „neue“ SGL Group – Dr. Jürgen Köhler
5. Projekt-Highlights

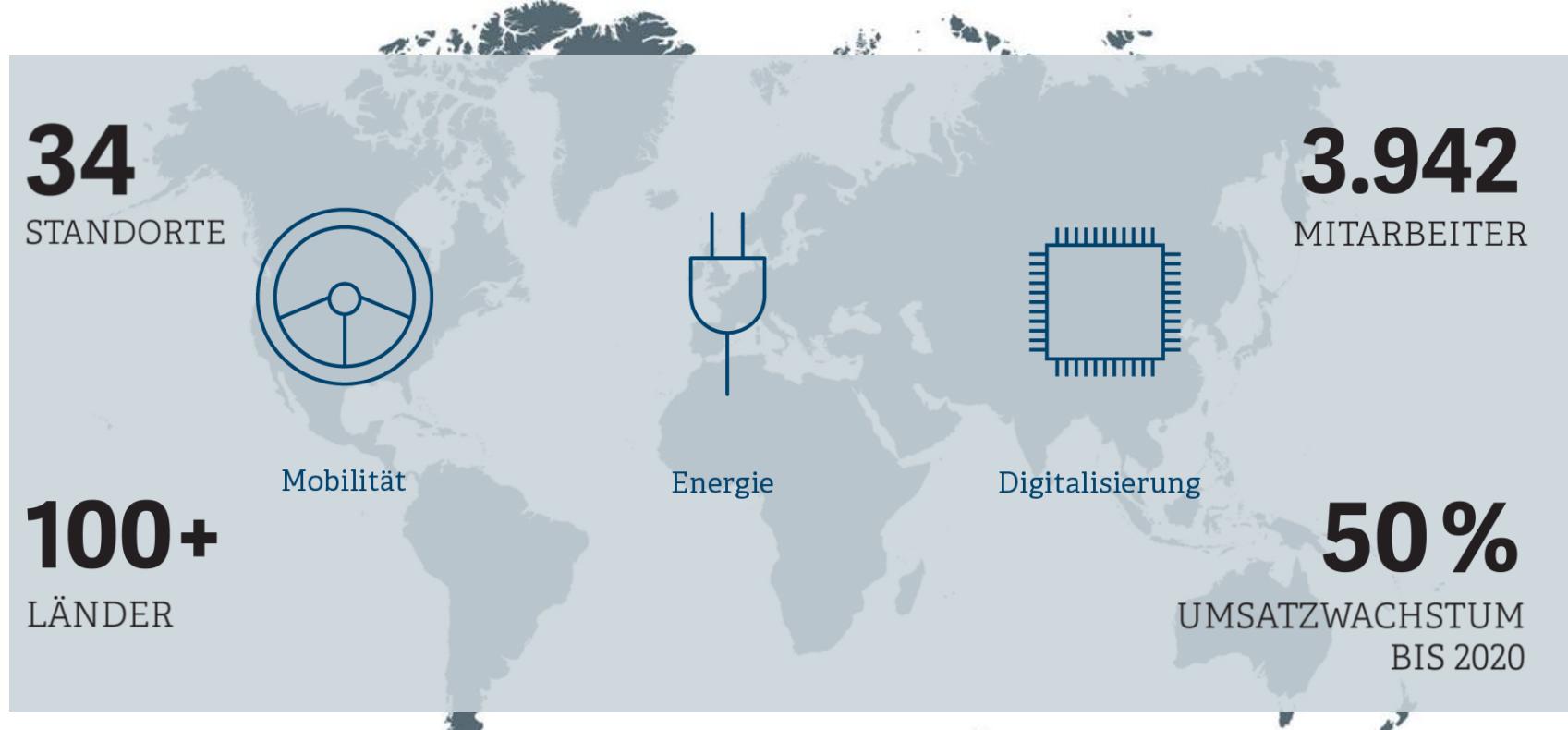
# Die transformierte SGL Group.

Wir setzen die angekündigte Strategie konsequent um



- ✓ Der Verkauf des PP/GE Geschäfts ermöglicht es der neuen SGL Group, die Ressourcen auf die **Wachstumsbereiche CFM und GMS zu konzentrieren**
- ✓ Fokussierung auf CFM und GMS bietet ein besseres Gleichgewicht zwischen Märkten und Industrien und **reduziert somit die Volatilität in unserem Geschäft**

# Neue SGL mit Fokus auf: Mobilität, Energieversorgung und Digitalisierung



# Wachsen mit den globalen Megatrends.

## Lösungen auf Basis von Kohlenstoff

Marktwachstum, CAGR 2015 - 2020				
SGL Wachstum		Energie <b>10%<sup>1</sup></b>	Digitalisierung <b>7-9%<sup>2</sup></b>	Mobilität <b>3-5%<sup>3</sup></b>
	CFM <b>10%<sup>4</sup></b>	Wind Druckbehälter	mobile 3C-Endgeräte	Automobil Luftfahrt Druckbehälter
GMS <b>6-8%<sup>4</sup></b>	Stationäre Energiespeicher Lithium-Ionen-Batterien			Lithium-Ionen-Batterien
	Solar, LED Nuklear, Polysilizium Stationäre Energiespeicher Wärmerückgewinnung etc.	LED Halbleiter Saphirglas	Automobil	

<sup>1</sup>Energieeffizienz, -speicher, -gewinnung; <sup>2</sup>CCeV, Technavio, GreenTech Media, Siemens; <sup>3</sup>CCeV, Yole Développement, Avicenne Energy, <sup>4</sup>eigene Prognose

# Carbon und Graphit. Positionierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette



Kontrolle über die gesamte **Wertschöpfungskette** ermöglicht Anpassung der Produkte an die Kundenerfordernisse

Kunden erhalten aus jeder Stufe der Wertschöpfungskette eine **bedarfsgerechte** Lösung

**Vorwärtsintegration** in Veredelungstechnologien (GMS) und CFK-Komponenten (CFM) inklusive Anwendungsexpertise sind entscheidend für die **Differenzierung**

# Agenda.



1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016
2. Finanzkennzahlen 2016
3. Ausblick 2017
4. Die „neue“ SGL Group
5. Projekt-Highlights – Dr. Jürgen Köhler

# Optimierung der CFM-Wertschöpfungskette. Fasern, Verbundwerkstoffe und Fertigung

- Inbetriebnahme und Einweihung neue Precursor-Produktionslinie in Portugal
  - Precursor ist das Ausgangsmaterial für Carbonfasern
  - Vervollständigung der Wertschöpfungskette
  - Gesamtinvestition von 30 Millionen Euro
- Konzentration der Carbonfaser-Produktion an zwei Standorten
  - Standort Evanston verkauft
  - Steigerung der Effizienz des Produktionsnetzwerkes durch Konzentration auf Standorte in Moses Lake (USA) und Muir of Ord (UK)
- Aufbau und Inbetriebnahme des Lightweight and Application Centers (LAC)
  - Standort in Meitingen



# Start des Lightweight and Application Centers (LAC).

## Für Leichtbau in Serie



- Maßgeschneiderte Lösungen für die Serienproduktion von faserverstärkten Kunststoffen
- Fokus zunächst auf den Automobilbereich, aber auch Lösungen für die Luftfahrt, Windenergie und andere Industrien
- Auf 1.000 Quadratmetern Zusammenspiel von Berechnungsingenieuren, Fertigungstechnologen, Experten für Fertigungsverfahren und Automatisierungstechnologie
- Von der Machbarkeitsstudie bis zur Herstellung eines Prototyps
- Bereits mehrere Entwicklungsprojekte



# Blick in die Marktsegmente. Wichtige Projekt-Highlights im Überblick



Passgenaue Lösungen entwickelt und neue Projekte angestoßen



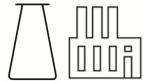
Vertragsverlängerung und Entwicklungsprojekte



Position im Bereich Lithium-Ionen-Batterien gestärkt

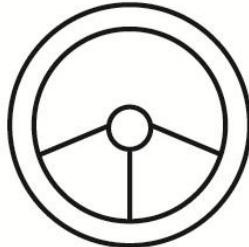


Kapazitäten aufgrund steigender LED-Nachfrage erweitert



Großaufträge erhalten und Portfolio erweitert

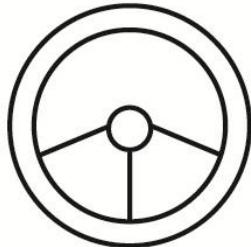
# Passgenaue Lösungen entwickelt. Strukturauteile und Getriebeanwendungen in Serie



- 500.000 Blattfedern pro Jahr ab 2020 auf Basis von Verbundwerkstoffen für die Modelle S60, S90, V60, V90 und XC60
  - Projekt mit dem höchsten Produktionsvolumen eines Composite-Bauteils in der Branche
- CFK-Rückbank und B-Säule oben für die Audi MSS Plattform (Audi R8, Lamborghini Huracán)
- Enge und intensive Zusammenarbeit mit BMW in verschiedenen zusätzlichen Projekten jenseits der Modelle i3, i8 und 7er
- 50 % Umsatzsteigerung bei Hochleistungsreibbelägen basierend auf Carbonkomponenten (z. B. Doppelkupplungsgetriebe)



# Weltweit Entwicklungsprojekte initiiert. Für Materialmixlösungen im Auto

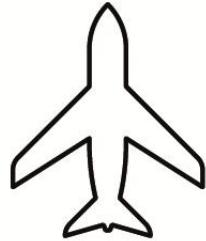


- Jaguar Land Rover
  - Kooperation mit britischen Forschungseinrichtungen und Herstellern unter der Führung der SGL
  - Entwicklung neuer Verbundwerkstoffkonstruktionen und Fertigungsprototypen für Strukturauteile bestehender Fahrzeugmodelle
- Daimler
  - Belieferung von Carbonfasern für CFK-Streben (hergestellt in Pultrusionstechnik)
  - Entwicklungsprojekte für verschiedene Bauteile mit neuen SGL-Materialien
- Zwei asiatische Hersteller



# In Startposition gebracht.

## Vertragsverlängerung und diverse Entwicklungsprojekte



- Verlängerung des Vertrags mit der Airbus-Tochter Elbe Flugzeugwerke (vorimprägnierte Carbonfasertextilien für Bodenplatte Airbus A350)
- Geplante Erweiterung der Fertigungstiefe mit Zulieferer der Flugzeugindustrie für Sekundärbauteile
- Entwicklungsprojekt mit Flugzeugzulieferer für Ausstattungskomponenten in der Flugzeugkabine
- Produktentwicklungen mit den großen Flugzeugherstellern zum Einsatz der Industriecarbonfaser (50k) in Bauteilen



Bildquelle: istockphoto Foto 1-3 v.l.n.r.

# Position im Bereich Lithium-Ionen-Batterie gestärkt. Erweiterung der geschäftlichen Optionen

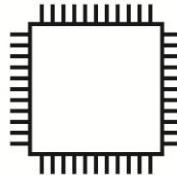


- Synthetisches Anodenmaterial für weitere führende Zellhersteller qualifiziert
  - Zusammenarbeit mit langjährigen Partner Hitachi Chemicals vertieft
- Entwicklung der nächsten Generation von Lithium-Ionen-Batterien mit erhöhter Speicherdichte
  - Gemeinsam mit Forschungsinstitut ZSW und unterstützt durch Fördergelder
- Bündelung von Kompetenzen zur Batterieentwicklung in Deutschland
  - Zusammenarbeit mit führenden deutschen Unternehmen

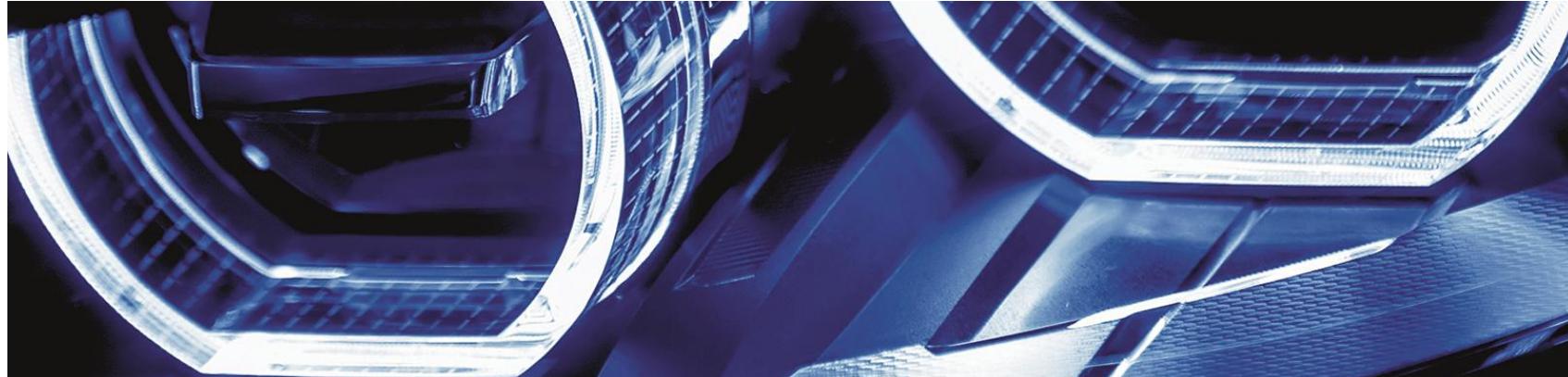


# Kapazitätserweiterung in den USA.

## Steigende Nachfrage nach LEDs



- Aufbau einer neuen hochmodernen Produktions-Linie für die Beschichtung von Graphit-Trägerplatten (Wafer-Träger) in den USA
  - Gesamtinvestitionen von 7,5 Millionen Euro
  - Fertigstellung 2017
  - SGL Technologie leistet entscheidenden Beitrag zur Qualität der LEDs
  - Unterstützung der Kunden bei der technischen Weiterentwicklung der LED-Produktionsprozesse

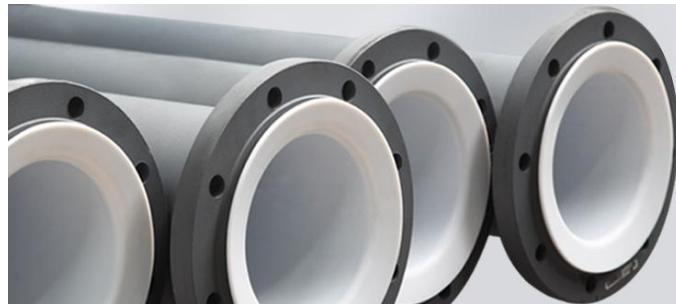
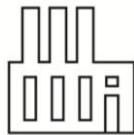


Bildquelle: istockphoto

# Großaufträge und Portfolioerweiterung. Weitere Industrialisierung in China



- Bisher größter Auftrag in China für PTFE ausgekleidete Rohrleitungen für eine Recyclinganlage von Chlorwasserstoff (Photovoltaikindustrie)
- Großauftrag von Sabic Cartagena (Spanien) für Rohrleitungen für die Behandlung von Prozessabwasser
- Erweiterung des Produktportfolios und erster erfolgreicher Einsatz von carbonfaserverstärktem Kohlenstoff (CFC) für Destillationsapparate in der chemischen Industrie, China
- Aufbau einer zusätzlichen Hartfilz-Produktion in China. Das hochwertige Isolationsmaterial auf Graphitbasis wird in Hochtemperaturöfen eingesetzt



# Neuausrichtung der SGL Group.

## 2017: Fokus auf Wachstum



- Voraussetzung für die Rückkehr **zu nachhaltig profitabilem Wachstum** geschaffen
  - Abschluss (Closing) des Verkaufs des Graphitelektrodengeschäfts an Showa Denko
  - Verkauf des Geschäfts mit Kathoden, Hochofenauskleidungen und Kohlenstoffelektroden
  - Vorzeitige Rückzahlung der Unternehmensanleihe
- Umsetzung des **Projekts CORE** zur zusätzlichen **Steigerung der Ertragskraft** und zur Ausrichtung und Anpassung der Organisation auf die Wachstumsziele
- Konsequentes **Verfolgen der Wachstumsprojekte**
- Unterstützung des Wachstums durch **gezielte Investitionen** (z. B. Kapazitätserweiterung Anodenmaterial)
- Kulturwandel **neue SGL** vorantreiben

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

# Finanzkalender 2017.



21. März 2017 Bilanzpressekonferenz, Vorlage Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2016

11. Mai 2017 Bericht über das 1. Quartal 2017

17. Mai 2017 Hauptversammlung in Wiesbaden

10. August 2017 Bericht über das 1. Halbjahr 2017

9. November 2017 Bericht über die ersten neun Monate 2017

**Wichtiger Hinweis:**

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z.B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z.B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u.a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

© Copyright SGL CARBON SE

® Registered trademarks of SGL CARBON SE